

Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses vom 15.04.2026

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 15.04.2026
Sitzungsanfang: 17:00 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses I, Schlossgartenstraße 16, 06406 Bernburg
(Saale),

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Kai Mehliß

Mitglieder

Herr Uwe Cisewski
Herr Dr. Hermann Klinsmann
Herr Gerd Klinz
Herr Heiko Scharf
Herr Thomas Voigt
Herr Friedel Meinecke
Frau Juliane Bäse

sachkundige Einwohner

Herr Uwe Hey
Herr Torsten Saak
Herr Torsten Müller
Herr Hagen Neugebauer
Herr Ralf Prozell

Protokollführer

Frau Heike Gensch

in Vertretung für Herrn Sven Schimpke

Verwaltung

Herr Holger Dittrich
Frau Dietlind Schmidt-Richter
Frau Kerstin Schannor
Herr Michael Winterfeld

Gäste

Herr Denny Gerstenberg (Stadtwerke Bernburg)
Frau Mona Sawusch (Stadtseniorenrat)

Presse

Herr Torsten Adam (MZ)

Nicht anwesend/ Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Heiner Rohr

sachkundige Einwohner

Herr Karl-Heinz Groth
Herr Kaj Michael Stange

Öffentlicher Teil

Zur öffentlichen Geschäftsordnung

a) Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA

Die Einberufung des Bau- und Sanierungsausschusses der Stadt Bernburg (Saale) erfolgte gem. § 53 Abs. 4 KVG LSA ordnungsgemäß. Der Ausschuss war zu Beginn der Sitzung gem. § 55 Abs. 1 KVG LSA mit 8 Mitgliedern und 5 sachkundigen Einwohnern beschlussfähig.

b) Abstimmung über die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 10.12.2025

Das Protokoll der Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses vom 10.12.2025 wurde mit folgenden Änderungen wie folgt abgestimmt:

- Die angegebenen anwesenden Mitglieder (7) unter dem Punkt a) der öffentlichen Niederschrift vom 10.12.2025 stimmen nicht mit der Anzahl der aufgeführten anwesenden Mitglieder in der Teilnehmerliste im Protokoll auf Seite 1 (nur 6 aufgeführt) überein. Nach der Prüfung der Unterlagen aus der Sitzung vom 10.12.2025 wurde festgestellt, dass in der Teilnehmerliste der in Vertretung anwesende Herr Marcus Hillegeist (FDP) nicht aufgeführt war, bei den Abstimmungen aber gezählt wurde.
- Bei der Abstimmung des TOP 2 in der Sitzung vom 10.12.2025 - Beschlussvorlage 0234/25 - wurden im Protokoll fälschlicher Weise 7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung aufgeführt. Tatsächlich waren es 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung bei 7 anwesenden Mitgliedern. Auf das Abstimmungsergebnis „einstimmig unverändert empfohlen“ hat dies aber keine Auswirkung.

Sachkundige Einwohner: 5 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen
Mitglieder: 5 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 3 Enthaltungen

c) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung

Die öffentliche Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

Zur öffentlichen Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA

Es gab keine Anfragen anlässlich der Einwohnerfragestunde.

2. Neubau einer Straßenbeleuchtung „Kleine Annenstraße/ Friedrichstraße“ in der „östlichen Stadterweiterung in Bernburg (Saale) – Teil 1“ in Koordination mit SWB und Telekom - TISCHVORLAGE
Beschlussvorlage 0290/26

Auf Grund der Ähnlichkeit der Beschlussvorlagen BV 290/26 und 289/26, holte der Ausschussvorsitzende von den Stadträten die Einwilligung ein, diese gemeinsam im Block zu besprechen und abzustimmen. Die anwesenden Stadträte stimmten dieser Vorgehensweise zu.

Herr Neugebauer merkte an, dass in den Angeboten der Stadtwerke Bernburg, welche den Beschlussvorlagen 290/26 und 289/26 anhängig sind, jeweils auf der Seite 2 statt den tatsächlichen Standorten der Straßenbeleuchtung, die „Brunnenstraße“ genannt wird. Laut Aussage von Frau Schmidt-Richter und Herrn Gerstenberg handelt es sich hierbei um einen offensichtlichen Schreibfehler der Stadtwerke Bernburg und sollte von allen Anwesenden händisch gestrichen und korrigiert werden.

Herr Meinecke fragte an, ob im Zuge des Neubaus der Straßenbeleuchtung auch gleich die Fußwege, unter anderem in der Friedrichstraße, mit erneuert werden. Frau Schmidt-Richter antwortete darauf, dass zunächst nur die Straßenbeleuchtung erneuert wird. Für die Erneuerung der Fußwege liegt bereits eine Beschlussfassung von 2020 für die Gehwege in der Friedensallee, der Annenstraße und der Friedrichstraße vor. Die Erneuerung der Gehwege in der Friedrichstraße wurde allerdings zunächst wieder zurückgestellt, da diese für Umleitungszwecke benötigt wird.

Herr Mehliß fragte an, inwieweit auf die Eigentümer Erschließungsbeiträge zukommen werden. Frau Schmidt-Richter gab zur Antwort, dass wenn nach Prüfung Erschließungsbeiträge erhoben werden, es zu einer Umlage in Höhe von 90 % auf alle Eigentümer des Straßenabschnittes kommen wird. Die Erschließungsbeiträge fallen aber immer nur bei einer erstmaligen Erschließung an. Wo bereits Straßenlaternen vorhanden sind und diese lediglich erneuert werden, kommen keine Erschließungskosten auf die Eigentümer zu.

Herr Gerstenberger informierte darüber, dass es sich bei der neuen Straßenbeleuchtung um Trilux-Leuchten - wie bisher auch - handelt. Die Verwendung der gleichen Lampen soll für ein einheitliches Stadtbild sorgen.

Der Bau- und Sanierungsausschuss der Stadt Bernburg (Saale) empfiehlt dem Hauptausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt das technische Ausbauprogramm zum „Neubau einer Straßenbeleuchtung in der „Kleine Annenstraße/ Friedrichstraße“. Sollten sich wesentliche Änderungen im Zuge der weiteren Planung ergeben, ist eine erneute Beschlussfassung erforderlich.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Vereinbarung mit der SWB GmbH abzuschließen.
3. Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung, das Bauvorhaben zur Baureife zu führen und zu realisieren.

Abstimmung

<u>Mitglieder:</u>	<u>9</u>
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Sachkundige Einwohnen: 7

davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

3. Neubau einer Straßenbeleuchtung „Franzstraße zw. Friedensallee und Auguststraße“ in der „östlichen Stadterweiterung in Bernburg (Saale) – Teil 1“ in Koordination mit SWB und Telekom - TISCHVORLAGE Beschlussvorlage 0289/26

Der Bau- und Sanierungsausschuss der Stadt Bernburg (Saale) empfiehlt dem Hauptausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt das technische Ausbauprogramm zum Neubau einer Straßenbeleuchtung in der „Franzstraße zw. Friedensallee und Auguststraße“ gemäß dem Grundsatzbeschluss vom 30.04.2015 durch den Stadtrat. Sollten sich wesentliche Änderungen im Zuge der weiteren Planung ergeben, ist eine erneute Beschlussfassung erforderlich.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Vereinbarung mit der SWB GmbH abzuschließen.
3. Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung das Bauvorhaben zur Baureife zu führen und zu realisieren.

Abstimmung

<u>Mitglieder:</u>	<u>9</u>
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Sachkundige Einwohnen: 7

davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

4. Vergabe des Sanierungs- und des Stadtverschönerungspreises 2025 in Bernburg (Saale) **Beschlussvorlage 0282/26**

Herr Mehliß informierte kurz über den Zweck des Sanierungs- und Stadtverschönerungspreises und dass der Preis mit einer kleinen Geldsumme behaftet ist. Weiterhin wünscht er sich für die Häuser ein kleines Schild, so dass erkennbar ist, dass dieses Gebäude mit diesem Preis ausgezeichnet wurde. Es gab die Information, dass es solch ein Schild bereits gibt und an vielen prämierten Häusern auch zu sehen ist.

Herr Dittrich wies nochmal darauf hin, dass die Idee für diesen Preis aus der Politik kam und bereits über mehrere Wahlperioden läuft. Mit diesem Preis sollen Bürgerinnen und Bürger gewürdigt werden, die sich für die Verschönerung ihrer Häuser und damit des Stadtbildes einsetzen.

Herr Winterfeld erläuterte in einer Präsentation, in welchem Zustand die zu prämierenden Häuser vorher waren. Bezüglich des Gebäudes in Bernburg, Nienburger Straße 19, zeigte er Fotos von den sehr aufwendigen Umbau- und Sanierungsmaßnahmen und wie die Häuser nach Fertigstellung aussehen.

Der Bau- und Sanierungsausschuss der Stadt Bernburg (Saale) empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) stimmt der Vergabe des Sanierungs- und Stadtverschönerungspreises, wie in der Begründung benannt, zu.

Abstimmung

<u>Mitglieder:</u>	<u>9</u>
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

<u>Sachkundige Einwohner:</u>	<u>7</u>
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

5. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

Herr Mehliß gab an, dass heute eigentlich noch ein weiterer Punkt behandelt werden sollte, welcher von ihm als Stadtrat und als Vorsitzender des Bau- und Sanierungsausschusses eingebracht wurde. Dieser Punkt wurde aber im Vorfeld von der Oberbürgermeisterin wieder von der Tagesordnung genommen. Hierbei handelte es sich um den Zustand der Sanitäranlagen an den Grundschulen. Im Januar 2026 gab es eine Begehung. Dort wurde erheblicher Sanierungs- und Instandhaltungstau sowie Schimmel festgestellt. Es stellt sich die Frage, wie lange mit der Behebung dieser Zustände noch gewartet werden soll?

Herr Mehliß wandte sich an die Verwaltung und bat um eine Erklärung.

Herr Dittrich erläuterte, dass auch bei solchen Angelegenheiten die Zuständigkeiten, welche in der Zuständigkeitsordnung geregelt sind, eingehalten werden müssen. Die Stadt Bernburg hat generell immer Interesse daran, Missstände zu beseitigen. Allerdings ist in diesem Fall der Bau- und Sanierungsausschuss nicht zuständig. Der betreffende Punkt steht aber auf der Tagesordnung der Stadtratssitzung am 28.04.2026 und wird dort behandelt.

Herr Mehliß merkte an, dass er die Erklärungen von Herrn Dittrich versteht und die Stadtratssitzung abwartet.

Herr Prozell gab an, dass es am Rathaus I am Fahrstuhl damals eine Begehung gab. Bei diesem Termin wurde vereinbart, dass es auf dem Parkplatz links neben dem Fahrstuhl einen Fahrradbügel geben soll. Viele Rollstuhlfahrer haben ein Handbike, welches dann vor Ort vom Rollstuhl entfernt und an einem Fahrradbügel angeschlossen werden kann. Dieser fehlt zurzeit noch. Frau Schannor gab zur Antwort, dass der Fahrradbügel noch nachgerüstet wird.

Herr Klinz lobte die Fertigstellung des Fahrstuhles, bemängelte aber, dass im und am Fahrstuhl teilweise noch die Folie wären. Außerdem meinte er, dass die Öffentlichkeit keine Information über die Fertigstellung des Fahrstuhles bekommen hat. Dies fand er schade, denn es wäre doch eine gute Sache.

Herr Dittrich antwortete darauf, dass noch kleine Restarbeiten zu erledigen sind und noch Freigaben notwendig sind. Wenn alles erledigt ist, dann wird es auch eine offizielle Einweihung geben, zu der auch der Behindertenbeirat und der Seniorenrat eingeladen wird.

Weiterhin fragte Herr Prozell nach, wann der Behindertenparkplatz in die Nähe des Fahrstuhles verlegt wird. Auch das wurde bereits so besprochen, bis jetzt aber noch nicht umgesetzt. Frau Schannor nahm Informationen darüber auf und kümmert sich um Klärung der Angelegenheit.

Außerdem berichtete Frau Schannor über die abgeschlossenen, laufenden und noch in diesem Jahr geplanten Investitionsmaßnahmen des Hochbauamtes (z. B. Kurhaus, Erneuerung Damen-WC im Rathaus II, Ausbau Dachgeschoss Hort Baalberge, Arbeiten am Sozialzentrum Auguststraße, Inspizientenanlage im Theater, zweite Sirenenanlage auf der Goetheschule, Hochwasserschutz Bauabschnitt III und IV, Waldauer Kirche u. v. m.)

Herr Dittrich informierte darüber, dass es am 09.05.2026 am Tag der Städtebauförderung in der Christianstraße anlässlich der Fertigstellung der Sanierung des Wasserturmes ein kleines Wohngebietsfest geben wird. Die Initiatoren und Unterstützer hierfür sind das Amt für Wirtschaftsförderung und Stadterneuerung der Stadt Bernburg (Saale), die Wohnstätten GmbH, der Wasserzweckverband Saale-Fuhne-Ziethe und die Bernburger Freizeit GmbH. Hierzu lud er alle herzlich ein.

Herr Klinz fragte an, ob es nun schon eine Entscheidung über die Gestaltung der Spitze an der Gabelung Kugelweg und Kleine Einsiedelsgasse gibt.

Herr Dittrich gab an, dass diese Fläche nicht zur Stadt Bernburg (Saale) gehört, sondern zum Hotel Fürsteneck. Er spricht mit dem Inhaber des Hotels über die eventuell geplante Gestaltung und berichtet dann darüber. Die Gestaltung der Spitze könnte im Zuge der Sanierung des Objektes Lange Straße 4, für welches nun auch die komplette Baugenehmigung vorliegt, vorgenommen werden.

Frau Schmidt-Richter berichtet über den Stand und den geplanten Ablauf der Instandsetzung der Stadtstraßen bzw. Gehwege (Werner-Kube-Straße, Heinrich-Zille-Straße, Mittelplatz in Baalberge).

Ebenso berichtete Frau Schmidt-Richter über laufende Brückenbaumaßnahmen z. B.:

- Flutbrücke fertig Ende Mai – Geländer im Juni,
- Kleine Fuhnebrücke (Reiterbrücke) – es gab Probleme mit Holzlieferanten, jetzt geklärt,
- Arbeiten an Brücke Gröna,
- Natursteinbrücke unterhalb des Friedhofes II (zunächst rechte Wange) in Abstimmung mit der Denkmalpflege

Kai Mehliß
Ausschussvorsitzender

Heike Gensch
Protokollführer